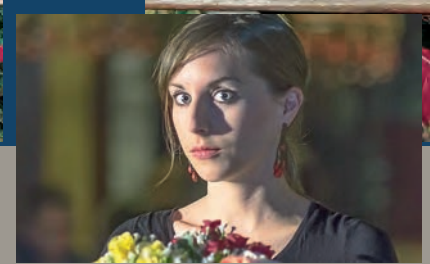




# Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 1 | 2020



Frauentage vom 6. bis 8. März  
in Eichstätt

Seite 6–7



Veranstaltungsreihe  
„Serviceoffensive II“

Seite 9



Residenzfestspiele 2020

Seite 10–11

# Grußwort



Liebe Eichstätterinnen,  
liebe Eichstätter,

der Fasching 2020 ist zu Ende und fand Anfang der Woche mit dem traditionellen Sausackschleifer Trara auf dem Eichstätter Marktplatz seinen grandiosen finalen Höhepunkt. Wir können wieder auf eine intensive, vor allem aber imposante Saison zurückblicken. Die Faschingsgesellschaft Eichstätt bot uns seit dem Eröffnungsball am 11.01.2020 gewohnt beeindruckend

das Erlebnis einer fantastischen „Showtime“. Vielen Dank an alle, die sich hier, auch im Hintergrund, so tatkräftig engagiert haben.

Fest in ihren Terminkalender können sich alle Kulturinteressierten in diesem Jahr wieder die bekannten „Eichstätter Frauentage“ vornehmen. Nachdem die fast schon traditionelle Veranstaltungsreihe mit ihrem bunten Programmspektrum aus Kunst und Kultur, kritisch-politischen Veranstaltungen und vielfältigen Aktionen im Einzelhandel im letzten Jahr ausgesetzt werden musste, finden die beliebten Frauentage in ihrer mittlerweile sechsten Auflage wieder statt. An drei Tagen – vom 6. bis 8. März – ist anlässlich des Internationalen Frauentages ein abwechslungsreiches Programm für alle Interessen geboten. Unter Federführung des Gewerbevereins Pro Eichstätt und in Kooperation mit der Stadt Eichstätt, der Tourist-Information Eichstätt und verschiedenen einzelnen kulturschaffenden Bürgerinnen und Bürgern Eichstätts freut sich das Team auf den neuerlichen Startschuss der Veranstaltungsreihe am Freitagabend, 6. März, wenn 2. Bürgermeisterin Dr. Claudia Grund und Carola Langscheid die „Frauentage“ um 18.30 Uhr im Rahmen der Vernissage der Ausstellung mit textilen Kunstwerken in der ehemaligen Johanniskirche eröffnen werden.

Auch zum Ostermarkt in Eichstätt am 29.03.2020 mit verkaufsoffenem Sonntag darf ich Sie schon heute alle recht herzlich einladen. Wir erwarten wieder mehr als 60 Kunsthandwerker und ausgesuchte Markthändler, die neben Osterdekoration auch Geschenkartikel anbieten werden. Außerdem dürfen beim Eichstätter Ostermarkt regionale kulinarische Spezialitäten wie auch internationale Schmanckerl nicht fehlen. Auch für unsere Kleinsten wird wieder einiges geboten sein.

Mitte März, am 15.03.2020, bestimmen Sie unter anderem die neue Zusammensetzung des Stadtrats in Eichstätt. In diesem wichtigen Gremium wird kontinuierlich konstruktive Arbeit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger geleistet. Unser traditionsreiches, aber auch modernes Eichstätt braucht tatkräftige Unterstützung, um den eingeschlagenen Weg einer positiven Stadtentwicklung mit möglichst starker Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger weiter gehen zu können. Mit Mut und großem Elan stellen sich sämtliche Kandidaten der Herausforderung, Eichstätt auch in den kommenden Jahren liebens- und lebenswert zu erhalten.

Bitte gehen Sie daher am 15. März 2020 zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Flanieren durch unsere Stadt und hoffe zusammen mit Ihnen, dass uns die Sonne den Frühling 2020 dabei schon bald versüßen wird.

Herzlichst, Ihr

Andreas Steppberger  
Oberbürgermeister

## Bürgerservice

### Fundgegenstände

#### Dezember 2019

Kindergeldbörse m. Geldschein; Ehering, Gold (333) mit Gravur; Schlittschuhe f. Kinder in transparenter Tasche; Trolley „MINI“, grau m. Parfümpföben und Uhrenkatalogen; iPHONE, hellblau, graue Schale, beschädigt; Schultertuch, Wolle, weiß; Ring, Silber (925) m. grauem Stein; Kindergeldbörse „Katze“ (rot) m. Münzgeld, sowie diverse Sicherheitsschlüssel, Autoschlüssel (SEAT), tlw. an Ringen, mit Anhängern oder Schlüsselmaßpöchen

#### Januar 2020

Kuscheltier Hase „Babydream“; Brille, Metall, in silberfarbenem Etui; Brille, Metall; Kindergeldbörse, grün, blauer Rand mit Münzgeld und Fahrkarte; Stoffbeutel mit 2 Skihelmen und 2 Skibrillen für Kinder; Roller „SKATE XL“; Strickmütze, beige m. Bommel; D-Handtasche „Alessandro“, beige; Schal, grau, sowie diverse Sicherheitsschlüssel, tlw. an Ringen oder mit Anhängern

**Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro im Rathaus, Zimmer Nr. 003 im Erdgeschoss, Telefon 6001-0**

### Öffnungszeiten

Rathaus: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag u. Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

VHS: Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Tourist-Info: bis 31. März:  
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr  
ab April:  
Montag bis Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr  
Sonntags, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr

Wertstoffhof: Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Stadtwerke: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:  
Dienstag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 09.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Rathaus:	☎ (0 84 21) 60 01-0
Volkshochschule:	☎ (0 84 21) 9 35 38 88
Tourist-Info:	☎ (0 84 21) 60 01-4 00
Stadtbauhof:	☎ (0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater:	☎ (0 84 21) 97 75-0
Standortbeauftragte:	☎ (0 84 21) 60 01-4 12
Stadtwerke:	☎ (0 84 21) 60 05-0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst:	☎ (0 84 21) 90 24 00



## Ehrenamtswochen in der Region

Ohne die ehrenamtliche Unterstützung von freiwilligen Helfern wäre vieles in der Region nicht möglich. Von Vereinen über Pflegeeinrichtungen bis hin zu Freiwilligen Feuerwehren: Sie alle profitieren von engagierten Personen, die ihre Freizeit dafür verwenden, anderen Menschen zu helfen. Um dem Thema Ehrenamt in der Region, somit den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm und der Stadt Ingolstadt, noch größeres Gehör zu verschaffen, wird es 2020 sogenannte Ehrenamtswochen geben. Das Regionalmanagement IRMA stellt eine Plattform für alle Institutionen in der Region zur Verfügung, die Ehrenamtliche für sich gewinnen möchten. Dabei arbeitet IRMA mit den Koordinierungszentren für Bürgerschaftliches Engagement bzw. den Ehrenamtsbeauftragten der Region zusammen. Die Teilnahme an den Ehrenamtswochen ist kostenfrei.



„Viele Akteure aus der Region treiben ‚Bürgerschaftliches Engagement‘ seit Jahren erfolgreich voran. Mit unserem Projekt möchten wir deren Arbeit unterstützen und das Thema Ehrenamt regionsweit verstärkt bewerben“, sagt Kerstin Neff, Projektleiterin bei IRMA. Dafür organisiert das Regionalmanagement im Zeitraum vom 29. Juni bis 12. Juli 2020 mehrere Veranstaltungen, sammelt Angebote aus der Region, informiert über die Praxis im Ehrenamt und gibt die Möglichkeit, Ehrenamt auszuprobieren. Ob durch einen Tag der offenen Tür, Infoabende, Hospitationen oder Beratungstermine: Jede Institution aus der Region ist dazu eingeladen, sich während der Ehrenamtswochen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. IRMA übernimmt dabei das gesamte Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit für die Teilnehmer. „Jeder weiß selbst am besten, wie und mit was er sich präsentieren möchte. Deshalb steht es selbstverständlich jedem Teilnehmer frei, selbst ein Format zu wählen – egal ob Schnuppertage oder eine größere Veranstaltung“, sagt Iris Eberl, Leiterin der IRMA-Geschäftsstelle, und ergänzt: „Wir freuen uns darauf, Einrichtungen zu unterstützen, die jeden Tag zugunsten der Gemeinschaft aktiv sind.“

Alle interessierten Einrichtungen, die sich an den regionalen Ehrenamtswochen beteiligen möchten, können sich ab jetzt unter [www.irma-ehrenamtswochen.de](http://www.irma-ehrenamtswochen.de) kostenfrei anmelden.

## IMPRESSUM

### Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

**Herausgeber:** Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

**Verantwortlich für den Inhalt:** Stadt Eichstätt, Pressestelle

**Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

**Redaktion:** Stadt Eichstätt, Pressestelle

**Bilder:** Stadt Eichstätt, Tourist-Information, colourbox.de

**Anzeigen:** Ina Christ, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 08 41/96 66-4 51, Fax 08 41/96 66-6 57, E-Mail: [ina.christ@iz-regional.de](mailto:ina.christ@iz-regional.de)

**Satz:** CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt

**Auflage:** 6.000 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

## Für ein besseres Erscheinungsbild

Auf dem Ostfriedhof Eichstätt hat sich in den letzten Jahren immer mehr eingebürgert, Gießkannen und Kleingeräte hinter den Grabsteinen oder in der Nähe der Gräber in Büschen zu lagern. Dies beeinträchtigt das Erscheinungsbild des Friedhofes.



Die Friedhofsverwaltung fordert daher alle Grabbesitzer

*Leider sammeln sich immer mehr Gießkannen und Kleingeräte in der Nähe der Gräber. Fotos: Friedhofsverwaltung Eichstätt*

auf, die genannten Gegenstände zu entfernen. Wir weisen darauf hin, dass über den Friedhof verteilt Ständer mit Pfandgießkannen und Pfandhandwagen zur Verfügung stehen. Bitte nutzen Sie diese.

## Bürgerbefragung zur Zukunftsfähigkeit der Region Ingolstadt

### Meinungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefragt – Online-Umfrage

Im Auftrag der Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. (IRMA) wird vom Lehrstuhl Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) eine Studie zur Resilienz für die Region Ingolstadt durchgeführt. Darin wird untersucht, was dafür getan werden kann, um die Wirtschaftskraft der Region zu erhalten und die Region insgesamt widerstandsfähiger – resilientier – aufzustellen.

Der Resilienzansatz hat aktuell eine hohe Relevanz. Gerade in Zeiten, in denen sich Städte und Regionen gesellschaftlichen, ökologischen und technologischen Transformationen gegenübersehen, stellt sich die Frage, wie sich Regionen krisenfest und zukunftsorientiert ausrichten können.

Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Im Rahmen der Studie werden Interviews und Workshops mit Experten aus unterschiedlichen Bereichen durchgeführt, um konkrete Handlungsfelder zu erarbeiten, die dazu beitragen, die Region Ingolstadt widerstandsfähig gegenüber potenziellen Veränderungen aufzustellen.

Nachdem die Zukunft einer Region von allen Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden soll, möchten wir Sie bitten, an der nachfolgenden Befragung teilzunehmen: [www.ku.de/region-ingolstadt](http://www.ku.de/region-ingolstadt) Interessierte werden gebeten, sich bis zum 11. März 2020 an der Umfrage zu beteiligen. Bei Bedarf kann der Umfragebogen auch postalisch zugeschickt werden.

Unter allen Teilnehmenden werden fünfmal je zwei Tageskarten für die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 verlost.

Für Informationen steht Eva-Maria Lill von IRMA unter der Telefonnummer (0841) 885211205 oder [lill@irma-ev.de](mailto:lill@irma-ev.de) zur Verfügung.

**Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung und Ihre Unterstützung!**



## Bananenkistenaktion 2019

Wie schon seit vielen Jahren, so haben auch in der Vorweihnachtszeit 2019 der Ingolstädter Anzeiger – iz REGIONAL und das Caritas-Zentrum St. Vinzenz Ingolstadt wieder um Geld- und Lebensmittelspenden zugunsten armer und notleidender Menschen in Bosnien-Herzegowina aufgerufen.

Die Stadtverwaltung Eichstätt hat sich nicht lange bitten lassen und in gewohnter Weise zu der Spendenaktion beigetragen, dieses Mal allerdings mit der erstaunlichen Rekordsumme von 1.180 Euro.

Mit den Spendengeldern konnten 47 Bananenkisten mit Lebensmitteln und selbstverständlich auch mit der ein oder anderen Süßigkeit bestückt werden. An der Sammelstelle beim Caritasverband Eichstätt am Residenzplatz haben die Pakete ihre Reise angetreten zu den Herz-Jesu-Patres nach Hallbergmoos, wo sie zusammen mit weiteren Bananenkisten – unter der Regie von Herrn Pater Konrad Huber – weiter verfrachtet wurden und schließlich in verschiedenen Gegenden von Bosnien und Herzegowina landeten. Empfänger waren auch heuer wieder die Ärmsten der Armen: Witwen und Waisen, meist kinderreiche Familien und alte Menschen mit sehr geringem Einkommen sowie ein Altenheim und ein Waisenhaus. Die Spendenpakete kamen pünktlich zum Weihnachtsfest an und wurden mit glänzenden Augen und großer Dankbarkeit entgegengenommen.

Die Dankbarkeit dieser Menschen möchte ich hiermit gerne an die Spenderinnen und Spender weiterleiten und mich für die umgesetzte Nächstenliebe und Solidarität nochmals sehr herzlich bedanken. Hervorzuheben ist, dass heuer für die Aktion zusätzlich noch anonyme Geldspenden eingegangen sind. Auch hierfür ein ganz herzliches Dankeschön.

**Interessenten für die jährlich stattfindende Aktion können sich jederzeit gerne im Rathaus melden bei Herrn Alois Wittmann, Telefon-Nr. 6001-134**

ANZEIGE

## Tag der offenen Tür



Maria-Ward-Fachakademie  
für Sozialpädagogik  
der Diözese Eichstätt  
Residenzplatz 20  
8572 Eichstätt  
[www.fachakademie-eichstaett.de](http://www.fachakademie-eichstaett.de)



Einblicke in die ErzieherInnen - Ausbildung

**28. März 2020 11:00-15:00 Uhr**

## Das „Spendenschweinchen“ wurde wieder geleert



Über 50.000 Euro konnte die Sparkasse an Institutionen und Vereine der Region übergeben.

Sparkassenvorstand Karl-Heinz Schlamp, Stiftungsvorstand Bernhard Färber und Stiftungsbeiräte Landrat Anton Knapp und Oberbürgermeister Andreas Steppberger freuten sich, dass die Spenden des zweiten Halbjahres 2019 wieder an viele Vereine und Institutionen übergeben werden konnten.

Seit fast 30 Jahren unterstützt die Stiftung der Sparkasse Eichstätt viele Institutionen und Vereine in der Region. So konnten im vergangenen Jahr insgesamt 50.050,00 € für 26 verschiedene Projekte ausgeschüttet werden.

**Alleine aus dem Stadtgebiet Eichstätt wurden im Jahr 2019 folgende Projekte gefördert:**

- das BRK Eichstätt, für den Kauf eines Treppensteigerliftes für Behindertentransporte
- die Katholische Kirchenstiftung Wasserzell, für die Reparatur des Getriebes einer Glocke am Kirchturm
- die Stadt Eichstätt, für die Restaurierung der Stampferkrippe
- die Knabenrealschule Rebdorf, für ihre neu gegründete Bigband
- die Freiwillige Feuerwehr Eichstätt für ihre Öffentlichkeitsarbeit
- der Freundeskreis Leuchtenberg, für den Aufbau eines digitalen Leuchtenberg-Archivs
- das Juramuseum Eichstätt, für eine Forscherwerkstatt für Kinder und Jugendliche
- die Katholische Kirchenstiftung Buchenhüll, für die Renovierung der Glockenanlage
- das Caritas-Kinderdorf Marienstein, für die Eröffnung einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrums-Störung
- das Heilig-Geist-Spital Eichstätt, für ein Gartenhäuschen mit überdachter Sitzgelegenheit für dementiell veränderte Bewohner des Heilig-Geist-Spitals
- und nochmals die Stadt Eichstätt, für die Anschaffung eines Archivscanners zur Digitalisierung von heterogenen Beständen für das „Hager'sche“ Bildarchiv

**Die Stiftung der Sparkasse Eichstätt fördert gemäß ihrer Satzung folgende Bereiche im Geschäftsgebiet der ehemaligen Sparkasse Eichstätt:** den Natur- und Umweltschutz, die Landschaftspflege, die Ökologie, soziale und karitative Aufgaben, die Gesundheit, die Altenpflege, die Wohlfahrt und weitere bedürftige und mildtätige Zwecke, die Völkerverständigung, die Kunst und die Kultur, die Denkmalpflege, die Wissenschaft und Forschung, die Jugendpflege, die Erziehungs- und Erwachsenenbildung, den Sport, die Heimatpflege und das Brauchtum

Der Projektantrag kann gerne über die Geschäftsstellen der Sparkasse eingereicht werden oder unter [www.spk-in-ei.de](http://www.spk-in-ei.de) heruntergeladen werden. Anträge, die in der ersten ordentlichen Sitzung des laufenden Geschäftsjahres behandelt werden sollen, reichen sie bitte bis 31. Mai in der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt ein. Anträge, die in der zweiten ordentlichen Sitzung behandelt werden sollen, können berücksichtigt werden, wenn sie bis 15. November eintreffen.



# Druckfrisch in die neue Urlaubssaison

## Neue Magazine und Broschüren der Tourist-Information informieren über Jahreshöhepunkte

In den vergangenen Wochen präsentierte die Tourist-Information Eichstätt die gastfreundlichen Seiten der Stadt auf den großen Tourismusmessen in Stuttgart, Hamburg, München und Nürnberg. Im Gepäck hatte sie dabei die druckfrischen Prospekte, die auch jede Menge Anregungen für Eichstätter bieten.

Das „Flagschiff“ unter diesen Prospekten ist das Urlaubsmagazin. Unter dem Titel „Die schönsten Seiten unserer Stadt“ macht es Lust auf die Vielfalt, die Eichstätt 2020 zu bieten hat: vom Musikfest, den Domkonzerten und den Residenzfestspielen über die Wilibaldsburg mit dem wiederöffneten Jura-Museum und der neuen Route durch den „KultURwald“ bis zu „Handwerk erleben“ und einem Veranstaltungsüberblick. Neu ist im Magazin anlässlich des 40. Geburtstags der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt außerdem das Thema „Orte der Weisheit“.

### Mit Barbieri in den Barock

Eine große Rolle spielen außerdem im Magazin die Führungen – und genau um diese dreht sich eine der weiteren Broschüren, die die Tourist-Information Eichstätt zum Jahreswechsel neu aufgelegt hat. Die Führungen „Eichstätt zum Kennenlernen“ und „Residenz und Altstadt Rundgang“ wurden an die Sanierung des Doms und die damit einhergehende Schließung angepasst und binden dafür die Schutzengelkirche mehr mit ein. Neu ist zudem eine Kostümführung mit Rudi Wittmann, der in die Rolle des Graubündner Baumeisters Domenico Barbieri schlüpft und die Teilnehmer mitnimmt zu einer Zeitreise ins barocke Eichstätt. So vermittelt er ein lebendiges Bild von Kunst, Kultur und der höfischen wie bürgerlichen Welt Eichstätts im 18. Jahrhundert.

Neu sind in der Broschüre „Eichstätter Führungen 2020“ zudem die Informationen zu „Eichstätt barrierefrei erleben“: Die Tourist-Information Eichstätt nimmt am bundesweiten Kennzeichnungssystem „Reisen für alle“ teil, um Komfort, Service und Qualität für alle Gäste zu optimieren. Deshalb erweitern die Eichstätter Gästeführerinnen und Gästeführer gemeinsam mit der Tourist-Information unter anderem ihr Serviceangebot um Führungen für Blinde und Sehbehinderte, Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator sowie um Führungen in leichter Sprache.

### Geführte Wanderungen zu „ewiger Schönheit“

Wer gerne in Eichstätts Natur unterwegs ist und dabei von einem kundigen Wanderführer mehr über die Kultur und Geschichte der Stadt erfahren will, für den empfehlen sich im Frühjahr und Herbst (13. April bis 3. Mai und 19. September bis 11. Oktober 2020) die „Eichstätter Wanderwochen“, zu denen ebenfalls eine neue Broschüre erschienen ist. Eine besondere Empfehlung sind hier die Familienwanderung am Ostermontag (13. April) und am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) durch den KultURwald Eichstätt, bei der Kinder an Aktivstationen jede Menge ausprobieren können. Bei einer weiteren Familienwanderung geht es auf den Eichstätter Fos-



Der Prospektständer ist aufgefüllt mit den druckfrischen Broschüren der Tourist-Information Eichstätt für die kommende Saison, präsentiert von Lars Bender, Leiter der Tourist-Information, und Mitarbeiterin Sabine Schmidramsl. Foto: Tourist-Information Eichstätt

silienpfad (1. Mai und 19. September 2020). Wieder aufgenommen wurde ins Programm der Wanderwochen, das insgesamt 16 Wanderungen bietet, die Tour „Die großartigen Gärten Eichstätts“ (18. April und 26. September 2020), die grüne Paradiese aus Renaissance, Barock und Aufklärung miteinander verbindet. Ganz neu entwickelt wurde für die Wanderwochen die Tour „Marterl, Taferl und die Ewigkeit“ (3. Mai und 20. September 2020). Sie führt auf teils vergessenen Pfaden zu Zeugnissen und auch Kuriositäten der Volksfrömmigkeit.

### Eichstätt kocht auf

Wandern macht Appetit – und da schaffen die Aktionswochen „Eichstätt kocht...“, genussvolle Abhilfe. Der dazu passende Flyer informiert über die Termine 2020 und über die teilnehmenden Betriebe, die mit dem Restaurant-Café im Paradeis Zuwachs bekommen haben. Bei insgesamt sieben Betrieben heißt es nun „Eichstätt kocht... zur Fastenzeit“ (26. Februar bis 11. April 2020), „Eichstätt kocht... sommerlich“ (17. Juli bis 16. August 2020), „Eichstätt kocht... herbstlich“ (19. September bis 11. Oktober 2020) und „Eichstätt kocht... zur Adventszeit“ (27. November bis 20. Dezember 2020).

Erhältlich sind alle Publikationen kostenlos in der Tourist-Information Eichstätt.

Information: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6001-400, Fax: 08421/6001-408, [www.eichstaett.de](http://www.eichstaett.de), [tourismus@eichstaett.de](mailto:tourismus@eichstaett.de)

ANZEIGEN

**CHRISTIAN WINKLER**  
SCHREINERMEISTER

**GESUNDE MÖBEL  
ZU GESUNDEN PREISEN**

[www.schreinerei-winkler.de](http://www.schreinerei-winkler.de)

Christian Winkler Kellerstraße 3 85135 Titting-Morsbach  
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33 Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34  
[info@schreinerei-winkler.de](mailto:info@schreinerei-winkler.de) [www.schreinerei-winkler.de](http://www.schreinerei-winkler.de)

**Hofmühl**

Hirschenwirt

**ab Sonntag, 1. März 2020, wieder geöffnet!**

• sonntags „Ofenfrischer Schweinsbraten“

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Stark

# Abwechslungsreiches Programm anlässlich der „6. Eichstätter Frauentage“

Vom 6. bis 8. März 2020 ist in Eichstätt wieder viel geboten

Ein buntes Programmspektrum für alle Interessen erwartet alle Frauen, aber auch alle Kulturinteressierten im März: Vom 6. bis 8. März finden wieder die „Eichstätter Frauentage“ statt. Nachdem die Veranstaltungsreihe mit Kunst-, Kultur-, aber auch kritisch-politischen Veranstaltungen sowie vielfältigen Aktionen im Einzelhandel im letzten Jahr pausiert, können sich die Besucherinnen anlässlich des Internationalen Frauentags wieder auf ein abwechslungsreiches Programm für alle Sinne freuen.

International, kreativ, aber auch kritisch – so verstehen sich die „6. Eichstätter Frauentage“, deren umfangreiches Programm das Organisationsteam um Susanne John-Sparaga von der Tourist-Information Eichstätt in den vergangenen Wochen den letzten Schliff verpasst haben. Unter Federführung des Gewerbevereins Pro Eichstätt, in Kooperation mit der Stadt Eichstätt, mit der ehrenamtlichen Unterstützung von Carola Langscheid, Franziska Braun-Wiedmann, Sonja Frey und Dagmar Kusche sowie durch das großzügige Sponsoring der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt und anderer Institutionen konnte die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr wieder fortgesetzt werden.

## Textilausstellung, Karriere-Workshop und Kreativangebote

Den Auftakt der „Frauentage“ bildet am **Freitagabend, 6. März**, die feierliche Eröffnung durch Bürgermeisterin Dr. Claudia Grund um 18.30 Uhr in der Johanniskirche. Sie spricht zugleich im Rahmen der Vernissage der Ausstellung mit textilen Kunstwerken, die das Organisationsteam für die „Frauentage“ nach Eichstätt holen konnte. Diese eindrucksvolle Textilausstellung besteht aus mehreren Inhalten: Zum einen präsentieren die „SnipSISters“, die Textilkünstlerinnen Gonhild Murmann, Eva Wöhl und Gabi Fischer, ihre „Advanced Girls“. Alle drei Mitglieder der Freisinger Schnipsis nähern sich dem Thema „Frau“ von unterschiedlichen Seiten an und waren mit ihren Quilts bereits in großen internationalen Ausstellungen präsent. Zum anderen gibt es ein Wiedersehen mit dem seit Jahren bestehenden Frauenförderprogramm des Deutsch-Afghanischen Instituts (DAI), deren Ausstellung „Fäden verbinden Frauen“ vor über zehn Jahren in Eichstätt beeindruckte. So zeugen die Ausstellungen „COWandMORE“ mit gestickten Kühen und „A Tulip is a tulip is a tulip“ mit Tulpenstickereien von der 15-jährigen Erfolgsgeschichte des Frauenstickprojekts „Guldusi“.

Die Besucher erwartet ein bunter Strauß textiler Werke, die aus den Händen von über 200 Frauen aus Laghmani/Afghanistan stammen, welche seit 2004 dank der Freiburger Textilkünstlerin Pascale Goldenberg ihr altes Kunsthandwerk gegen gute Bezahlung praktizieren können.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung am Freitagabend findet von 14 bis 17 Uhr ein Workshop mit dem Titel „Wagt mehr Karriere – Frauen in Führungspositionen“ im Holzsaal der Sommerresidenz der Katholischen Universität Eichstätt (KU) statt. Der von der Frauenbeauftragten der KU organi-

sierte Workshop richtet sich an alle Frauen, die einen Einstieg in eine Führungsposition anstreben oder vor nicht allzu langer Zeit eine leitende Position angenommen haben. Inga Schütte vermittelt Tricks und Tipps, wie Frauen sich einer Führungsposition besser annähern bzw. sich in ihrer neuen Rolle behaupten können (Anmeldung bis 2. März 2020 unter [inga.schuette@ku.de](mailto:inga.schuette@ku.de)). Kreativität steht indes sowohl in der „Masche“ in der Pfahlstraße beim Workshop für Osterdekoration unter Anleitung von Petra Föttinger (14 bis 16 Uhr) als auch einem Nähworkshop der Gruppe „Jurastoffwerk“ mit dem Titel „Textiles Mosaik mit afghanischer Stickerei“ in der Johanniskirche auf dem Programm (14 bis 17 Uhr, Anmeldung unter [f.braun-wiedmann@gmx.de](mailto:f.braun-wiedmann@gmx.de)). Anlässlich des Weltgebetstags der Frauen laden die evangelischen und katholischen Gemeinden im evangelischen Gemeindezentrum zu Kaffee und Kuchen ab 15.30 Uhr, einem Gottesdienst um 17 Uhr und anschließender Zusammenkunft zum Essen mit Speisen aus Simbabwe ein.

## Frauenpower, Lesung und ein Frauenfilmabend

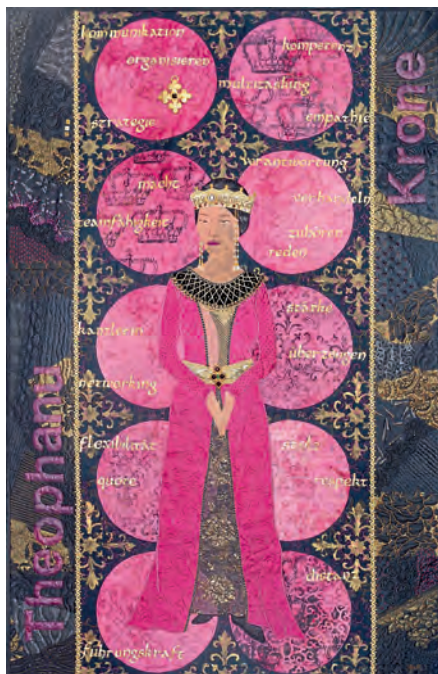
Auch am **Samstag, 7. März**, ist rund um die Uhr viel geboten. Von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr entstehen in zwei Kinder- und Jugendworkshops unter Anleitung der beiden Kindermodedesignerinnen der Firma „KlaMOTTE“ einmal schöne „Lunchbags“, am Nachmittag dann Turnbeutel, für die ausgerangierte Jeans mitgebracht werden können (Anmeldung bei Franziska Braun-Wiedmann (08422)1243, [f.braun-wiedmann@gmx.de](mailto:f.braun-wiedmann@gmx.de)). Auch in der „Masche“ geht es bei Kaffee und Kuchen und Anfertigen selbst kreierter Osterdekoartikel von 14 bis 16 Uhr wieder kreativ zu.

„Frauen in Bewegung – Frauenpower heute“ lautet indes der Titel des von Jutta Schuler, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, in Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund durchgeführten Workshops um 14 Uhr in der Johanniskirche, in dem es um die Gleichberechtigung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt, Lohngerechtigkeit und Frauensolidarität geht. Viele Praxisbeispielen und Informationen runden den Workshop ab (Anmeldung beim KDFB unter 08421-50673 oder unter [info@frauenbund-eichstaett.de](mailto:info@frauenbund-eichstaett.de)).

Von 18 bis 19 Uhr bieten die drei Musiker und Musiklehrkräfte des Musiknetz e.V., Stephanie Graf (Popgesang), Gergely Szurgyi (Konzertgitarre) und Alexander Schlegel (Piano) ein Konzert mit klassischer Musik, Popmusik sowie selbst komponierten Songs und Stücken in der Johanniskirche. Um 19 Uhr laden



Fotos: Frauentage Eichstätt







die Bücherei der Stadt Eichstätt, die wieder einen Büchertisch zum Thema „Frauen“ anbieten, sowie der St. Michaelbund in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung zu einer Autorinnenlesung mit Carmen Mayer ein, Autorin des historischen Roman „Die Trossfrau“. Die in Bayern lebende Autorin legt den Schwerpunkt ihrer Lesung auf Szenen in Ingolstadt und Eichstätt, in denen die

vergangene Zeit lebendig wird und daran erinnern, dass der Lesungsort gleichzeitig Schauplatz von Hexenverfolgung war (Eintritt 5 €, Kartenreservierung in der Bücherei).

Am Abend dann steht der Film „Milchkrieg in Dalsmyrni“ um 20 Uhr im Filmstudio auf dem Programm. Der in Kooperation mit dem KDFB Diözesanverband Eichstätt ausgestrahlte Film spielt in einer isländischen Provinz, in der sich Bäuerin Inga gegen die mafiosen Methoden einer scheinbar übermächtigen Kooperative wehrt und ihrer Frau steht. Parallel dazu präsentieren junge Frauen im Jugendzentrum an der Wasserwiese in ihrem Bühnenprogramm ab 20 Uhr „Wir zeigen’s Euch!“ ihr Können.

**Sonntagsbrunch, Lesung, Schafkopfen, Nähworkshops und Kabarett**

Der **Sonntag, 8. März 2020**, beginnt mit einem Gottesdienst in der Sankt-Walburg-Kirche (9.30 Uhr) und einem fairen Brunch unter dem Motto „Gesund, fit und fair in den Sonntag“ in der „Chocolatique“. Inhaberin Rebecca Böhm verwöhnt ihre Gäste in Zusammenarbeit mit der Welt-Brücke und der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Eichstätt von 9.30 bis 11.30 Uhr mit einem vielseitigen Frühstücksbuffet (Anmeldung in der Chocolatique). Um 11.30 Uhr lädt „mema-Keramik“ zu einer musikalisch mit Akkordeonmusik von Alexander Koch umrahmten Lesung mit der bekannten Autorin Cinzia Tanzella ein. Sie wird aus ihrem Buch „Weich unter meinen Füßen“ lesen (Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €; die Hälfte der Einnahmen wird an NachbarIN in Not gespendet.) Eine weitere Künstlerin ist bei mema-Keramik während der Frauentage zu Gast: die Bildhauerin Nicole Gruber präsentiert eine Ausstellung mit einer Auswahl ihrer eindrucksvollen Werke aus Beton und Holz.

Kreativität ist dann wieder beim sonntäglichen Nähworkshop von „Jurastoffwerk“ gefragt, bei dem eine kleine Handtasche oder ein Mäppchen mit Stickerei entstehen soll (Johanniskirche 14 bis 17 Uhr, Anmeldung). Adalbert Lina und Norbert Pabsch laden um 14.30 Uhr alle „Kartel-Liebhaber“ zum traditionellen Schafkopfturnier in den Braugasthof Trompeta ein (Anmeldung erbeten bei norbert.pabsch@t-online.de). Alternativ können sich Interessierte am Sonntag um 14.30 Uhr auf den Stadtrundgang „Spurensuche – Frauen in Eichstätt“ begeben, den die Tourist-Information anbietet. Um 17 Uhr dann präsentiert die Fachstelle gegen sexuelle Gewalt des Landkreises Eichstätt „WEIche“ im Filmstudio des Alten Stadttheaters den Kurzfilm

„Close to Nothing at all“ und lädt anschließend zum Gespräch mit der Regisseurin Lisa Bröckl sowie Mitarbeitern der WEIche ein; der Eintritt ist frei. Schwungvolle Bauchtanzvorführungen von Mia Luna und ihren jungen Tänzerinnen wird es wieder an verschiedenen Orten Eichstätts am Sonntagnachmittag und zum Abschluss in der Johanniskirche geben.

Kabarettistisch frech und fröhlich klingen die „Frauentage 2020“ dann am Sonntagabend im Wirtshaus zum „Gutmann“ mit Ulrike Haidacher aus. Die österreichische Kabarettistin des mehrfach preisgekrönten Duos „Flüsterzweieck“ präsentiert ihr erstes Solo-programm und Kabarettstück „Aus Liebe“ (Kartenvorverkauf beim „Gutmann“).

Wie immer halten auch die Eichstätter Einzelhändler wieder Überraschungsaktionen am 6. und 7. März für ihre Kunden bereit. Einige Wirte verwöhnen ihre Gäste im Rahmen des Projekts „Eichstätt kocht“ mit kulinarischen Köstlichkeiten und halten ein Geschenkchen oder ein Digestiv bereit.

Stellvertretend für alle Sponsoren der „Frauentage“ danken die Organisatoren dem Hauptsponsor, der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, für deren großzügige Unterstützung der Veranstaltungsreihe. Dank gilt aber auch allen anderen Sponsoren, die die Realisierung der beliebten „Frauentage“ in diesem Jahr wieder ermöglicht haben.

ANZEIGE



**Raus aus dem Versteck,**

**rein in die Altersvorsorge!**

**Die neue Generation der Altersvorsorge: unsere Premium Rente**  
Damit Sie sich auch im Alter nicht zu verstecken brauchen, sollten Sie heutzutage privat vorsorgen. Denn allein mit der gesetzlichen Rente gelingt es nicht, den eigenen Lebensstandard zu halten.

Wir haben für Sie ein neues Altersvorsorge-Produkt entwickelt, damit Sie Ihren Ruhestand entspannt und finanziell unbeschwert genießen können. Mit der neuen Premium Rente sorgen Sie einfach, sicher und flexibel vor.

- Ihre Vorteile mit der neuen Premium Rente:
- ✓ Beitrag flexibel anpassen
  - ✓ Geldentnahme jederzeit möglich
  - ✓ Einstieg ab 25 Euro

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

**Kundendienstbüro  
Melanie Kobell**  
Versicherungsfachfrau  
Tel. 08421 6089264  
melanie.kobell@HUKvm.de  
Pfaßlstr. 18  
85072 Eichstätt  
Mo. – Do. 09:00 – 12:30 Uhr  
Di. 15:00 – 17:30 Uhr  
Do. 15:30 – 18:30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



## 750 Euro für kolumbianisches Frauenschutzprojekt

**Adventsaktion der Welt-Brücke mit fairen „Eichstätter Schokoladen“ war wieder ein voller Erfolg**



Andreas Spreng, Vorsitzender der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt, Angelika Burghardt, Vorstandsmitglied der Welt-Brücke, und Peter Esser, Unterstützer des Projekts (v. l.), freuen sich über die Spende. Foto: Kusche

Für das Frauen- und Mütterschutzhaus „Betania“ in Kolumbiens Hauptstadt Bogotá gibt es zum Start ins neue Jahr eine erfreuliche Nachricht: Durch den Verkauf der fairen „Eichstätter Weihnachtsschokolade“ zur Weihnachtszeit kann das Team der Eichstätter Welt-Brücke in Kooperation mit der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt nun die stolze Summe von 750 Euro an das kolumbianische Frauenhaus spenden. In „Betania“ finden alleinstehende schwangere Frauen und Mütter mit ihren Babys ein sicheres Zuhause, umfassende Unterstützung und Zukunftsperspektiven; das Haus wird seit vielen Jahren von den Eichstätter Journalisten Peter Esser und Dagmar Kusche unterstützt und vom Referat Weltkirche der Diözese und der Welt-Brücke finanziell gefördert.

Nicht weniger als 750 Tafeln der Fairtrade-Schokolade mit fünf weihnachtlichen Motiven, die Schülerinnen der Fairtrade-Maria-Ward-Schule 2017 im Rahmen eines künstlerischen Gemeinschaftsprojekts entworfen hatten, gingen in der Weihnachtszeit im Weltladen über den Verkaufstisch: „Die fairen Schokoladen mit den schönen Motiven waren im Advent als kleine Beigabe und nettes Mitbringsel wieder sehr gefragt“, freuten sich Angelika Burghardt, Marie Döpke und Gabi Hössl von der Welt-Brücke. Im Verkaufspreis der Schokolade waren 50 Cent für die Finanzierung eines Kurses in Computer- und Informationstechnik enthalten, der den jungen Frauen und Müttern in Bogotá im Rahmen des Projekts „Empoderame“ – „Stärke mich!“ - auf ihrem Ausbildungsweg zugutekommt. Viele der jungen Mütter machen in „Betania“ schließlich noch einen Schulabschluss nach, der ihnen Perspektiven für einen ausreichend bezahlten Beruf ermöglicht. Die Babys und Kleinkinder der Beteiligten werden in einer ebenfalls aus Eichstätt mitfinanzierten Kinderkrippe betreut. Den Spendenbetrag von 375 Euro, der bis Mitte Januar durch den Verkauf der Schokoladen zusammenkam, hat die Welt-Brücke nun auf 750 Euro verdoppelt. Denn das Geld sehen die Vorstandsmitglieder der Welt-Brücke in der Arbeit der Schwestern in ihrem Haus „Betania“ und deren Professionalisierungsbemühungen gut angelegt: „So viele junge Frauen und alleinstehende Mütter, die zuvor Opfer von familiärer Gewalt, Vernachlässigung oder Vertreibung wurden und völlig mittellos sind, finden durch Workshops, Ausbildung und vor allem psychosoziale Hilfe und Liebe neue Lebensperspektiven für sich selbst und ihre Kinder“, so Burghardt. So erhalte das ehrgeizige Projekt „Empoderame“ für die jungen Kolumbianerinnen wieder einen Beitrag aus Deutschland und könne hoffentlich dauerhaft fortgesetzt werden.

## Serviceoffensive Einzelhandel II

**Veranstaltungen und Workshops für Eichstätter Geschäftsleute**

Zauberwort Kundenorientierung – Marketing und Kundenbindung; Vortrag mit anschließender Diskussion am Mittwoch, dem 18. März 2020, von 19 bis 21 Uhr im Holbeinsaal, ASTHE

Die über das Winterhalbjahr vom Standortmanagement der Stadt Eichstätt organisierte Veranstaltungsreihe Serviceoffensive II geht in die vierte und letzte Runde. Wie die vorherigen Vorträge und Workshops ist auch dieser Vortrag kostenlos. Alle Eichstätter Geschäftsleute sind wiederum aufgerufen, diese Chance eines Inputs von außen zu nutzen und sich selbst aktiv in die Diskussion einzubringen.

Im Vortrag geht es um den Begriff Kundenorientierung, ein Begriff, der die tägliche Arbeit aller Gewerbetreibenden, ob Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister oder Handwerker prägen sollte. Aber was steckt hinter dem „Zauberwort Kundenorientierung“? Auf launige und praxisbezogene Art will Herr Guggemos gemeinsam mit uns diesem „Mysterium“ auf den Grund gehen.

Auch dass Marketing kein Buch mit sieben Siegeln ist und wie es erfolgreich umgesetzt werden kann, wird im Vortrag näher beleuchtet. Die langjährige praktische Erfahrung des Referenten wird schließlich beim Thema Werbegemeinschaften, das zudem auf der Agenda steht, zum Tragen kommen.

Eine Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist nicht erforderlich. Die Standortbeauftragte Beate Michel freut sich aber über positive Rückmeldungen ( beate.michel@eichstaett.de /Tel. 08421/6001-412) und eine rege Beteiligung an der Veranstaltung. Flyer zur Veranstaltungsreihe liegen im Rathaus, der Tourist-Information sowie im ASTHE aus.

### Steckbrief Josef Guggemos

Für die Veranstaltung konnte Josef Guggemos von GUJO Beratung & Konzeption in Kirchdorf am Inn gewonnen werden. Als City- und Regionalmanager ist er ein Mann der Praxis. In seiner niederbayerischen Heimat war er maßgeblich für den Aufbau verschiedener Organisationen in den Bereichen Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung verantwortlich, so z.B. in den Städten Pfarrkirchen, Osterhofen und Simbach am Inn.

Daneben verfügt er über langjährige Dozentenenerfahrung in der Führungskräfteausbildung z.B. bei Firmen wie Sport Scheck und OBI bei der Akademie Handel in München. Bei der CIMA Beratung und Management GmbH ist er außerdem regelmäßig als Berater und in der Fortbildung in den Bereichen Stadtentwicklung und Citymanagement tätig.

**Eichstätt**  
die barocke Universitätsstadt

**Serviceoffensive Einzelhandel II**

**2019  
2020**

Vortrag mit Diskussion

## Zauberwort Kundenorientierung – Marketing und Kundenbindung

**Kundenorientierung – ein Begriff, der unsere tägliche Arbeit prägen sollte. Aber was genau steckt dahinter?**

Josef Guggemos GUJO Beratung & Konzeption, Kirchdorf am Inn, [www.gujo-beratung.de](http://www.gujo-beratung.de)

**Mittwoch 18.03.2020 | 19.00 – 21.00 Uhr**

Ort: ASTHE Holbeinsaal, Residenzplatz 17

Anmeldung:  
Beate Michel | Standortmanagement  
Domplatz 8 | 85072 Eichstätt  
Telefon 08421 6001-412  
beate.michel@eichstaett.de

[www.eichstaett.de](http://www.eichstaett.de)



# Veranstaltungsreihe Serviceoffensive II

## Online-Präsenz, Webseite und Social Media sinnvoll einsetzen

Bei der dritten Veranstaltung im Rahmen der Serviceoffensive II ging es im Workshop Online-Präsenz für die Geschäftsleute und sonstige Akteure, die gekommen waren zur Sache. Insgesamt 18 Teilnehmer hatten sich beim gastfreundlichen Infozentrum Naturpark Altmühltal eingefunden, um sich bezüglich ihrer Online-Aktivitäten fit zu machen.

Mit über 20-jähriger Erfahrung in „Sales & Marketing“ ist der Referent Thomas Weber von DIGITAL MARKETING MUNICH ausgewiesener Spezialist in den Bereichen Social Media und Online-Marketing. Online präsent zu sein – so seine Ausführungen – wird immer wichtiger, da sich das Konsumverhalten in Zeiten des Smartphones zunehmend ändert. So hätten sich mobile Suchanfragen für „in meiner Nähe“ zwischen 2015-2018 verdreifacht und ca. 94 % der Kunden recherchieren vor einem Ladenbesuch online.

Was ist zu tun, um bei Suchanfragen gelistet zu werden? Welche Kanäle sind für die Geschäfte vor Ort empfehlenswert. Dazu gab es im Workshop grundsätzliche Informationen und praxisorientierte Tipps, die anhand der Online-Aktivitäten der Teilnehmer anschaulich eingeordnet wurden.

### 1. Google My Business

Der Google My Business-Eintrag ist oft der erste Kontaktpunkt mit dem potenziellen Kunden. Er ist sowohl Visitenkarte als auch Empfehlungsschreiben für das Unternehmen. Die Bewertungen sind mit ein Entscheidungskriterium, ob ein Kunde kauft oder erst gar nicht in Kontakt tritt. Zur Optimierung dieses vorhandenen Eintrags gab es eine Reihe von Tipps sowie die Empfehlung, über die hier mögliche Suchbegriffsanalyse und Statistiken Erkenntnisse über die Kunden zu gewinnen.

### 2. Eigene Webseite

Die eigene Webseite ist die zentrale Schnittstelle der meisten Online-Marketing-Maßnahmen. Sie ist das Aushängeschild der Firma, der stumme Verkäufer, der 24 Stunden für den Kunden da ist. Auch hier zählt der erste optische Eindruck. Grundsätzlich sollte die Webseite wie ein Beratungs- und Verkaufsgespräch gestaltet sein. Die optimale Webseite muss mobil aufrufbar und gut navigierbar sein, sie muss schnell laden, leicht verständlich geschrieben sein und die Zielgruppe ansprechen. Häufige Fragen wie Ansprechpartner, Kontaktdaten, Öffnungszeiten, Infos, Preise sollten beantwortet sowie sämtliche Kommunikationswege sichtbar enthalten sein.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Suchmaschinenoptimierung, denn knapp 60 % der User klicken auf Platz 1 der Suchergebnisse; ein Ranking ab Seite 2 macht nahezu keinen Sinn mehr.



Der vergangene Workshop beschäftigte sich vor allem mit den Aktivitäten im Internet.

### 3. Einträge in Such- und Bewertungsverzeichnissen

Grundsätzlich gilt hier, bei möglichst vielen Online-Verzeichnissen gelistet zu sein. Dies ist positiv fürs Suchmaschinenranking. Auch die Nutzung des Eichstätter Online-Schaufensters als lokales Online-Verzeichnis mit Mehrwert wurde hier empfohlen. Ein weiterer Pluspunkt der Online-Verzeichnisse sind die Bewertungsmöglichkeiten, die hier bereitgestellt werden. Allerdings sollte man sich hier nicht verzetteln, sondern sich auf ein oder zwei Verzeichnisse, wie bspw. Google My Business und Facebook beschränken.

### 4. Social Media Marketing

Facebook, Instagram, YouTube, Pinterest haben unterschiedliche Schwerpunkte und sprechen verschiedene Zielgruppen an. Während Facebook eher Frauen zwischen 25 – 60 anspricht, ist Instagram beispielsweise bei den unter 25-Jährigen angesagt. Bei der Wahl eines Social Media Kanals ist es deshalb grundlegend, welche Zielgruppe angesprochen werden soll. Sie muss einen Mehrwert für die Fans & Follower bringen, Nähe und Beziehung herstellen und Persönlichkeit zeigen. Disziplin und Durchhaltevermögen ist dabei Voraussetzung für den Erfolg. Wie dies mit Hilfe einer klaren Posting-Struktur und hilfreicher Apps zur Generierung von Inhalt und Vorausplanung der Posts gelingen kann, zeigte Thomas Weber an Beispielen aus der Praxis zum Abschluss auf.

Der mit Informationen und Tipps dicht gefüllte Abend verlangte einiges an Durchhaltevermögen. Es hat sich aber gelohnt, da waren sich die Standortbeauftragte Beate Michel mit den Teilnehmern zu später Stunde einig.

ANZEIGE

# ENERGIE UND MEHR.



**STADTWERKE EICHSTÄTT –  
Ihr Partner für STROM,  
GAS, WASSER, ABWASSER,  
STADTLINIE, INSELBAD und TIEFGARAGE.**

**SW EICHSTÄTT**

[www.stadtwerke-eichstaett.de](http://www.stadtwerke-eichstaett.de)

# Die Residenzfestspiele 2020

## Vier Eigenproduktionen, neues Bühnenkonzept und reduzierte Preise

Die Residenzfestspiele Eichstätt im Innenhof der ehemaligen Fürstbischöflichen Residenz finden im Sommer 2020 zum zweiten Mal statt. Künstlerischer Leiter ist abermals Leiter Dr. Marcel Krohn. In der Zeit vom 26. Juni bis 9. August werden vier Eigenproduktionen zu sehen sein: Molières Komödie ‚Der eingebildete Kranke‘, die Polit-Satire ‚Make Germany great again!‘, ‚Der Großinquisitor‘ nach Fjodor Dostojewski und für die Kinder ‚Hilfe, die Olchis kommen!‘

Neben diesen Eigenproduktionen gibt es ein Gastkonzert mit schottisch-irischer Musik und zwei ‚Lesungen an besonderen Orten‘, zu denen der Eintritt kostenfrei ist.

Das Bühnenkonzept wird 2020 grundsätzlich anders gestaltet als im Vorjahr: Das Publikum sitzt beinahe im Halbkreis um die Bühne herum und nimmt hautnah am Geschehen teil.

Während die Preise beim Kinderstück konstant bleiben, sind die Abendproduktionen im Schnitt um vier Euro günstiger. Daneben gibt es auch kostenfreie Angebote: ‚Die Judastragödie‘ und ‚Das Buch Hiob‘ als Lesung an besonderen Orten.

### Programm der 2. Residenzfestspiele Eichstätt im Innenhof der ehemals fürstbischöflichen Residenz

#### I. Hauptprogramm

Der eingebildete Kranke – Komödie von Jean Baptiste Molière



‚Fast jeder Zehnte leidet an Hypochondrie‘ war unlängst im Spiegel zu lesen. Molières 350 Jahre alte Komödie scheint also ziemlich aktuell zu sein: Der wohlhabende Kaufmann Argan tyrannisiert mit eingebildeten Krankheiten seine Familie. Freuen können sich nur die Ärzte, für die Argan ein wahrer Goldesel ist.

Aber was ist mit Argan eigentlich los? Ist es übersteigerte Selbstliebe? Ist es das Gefühl, das Leben noch gar nicht wirklich gelebt zu haben? Oder ist es gar eine existentielle Angst vor dem Tod? – Wie auch immer: Die Haushälterin Toinette kennt ein Mittel, um ihren Herren von allen Einbildungen zu befreien.

‚Der eingebildete Kranke‘, diese unglaublich bissige und noch immer sehr charmante Komödie, besitzt übrigens eine in der Theatergeschichte einzigartige makabre Komponente: Molière, der in der Uraufführungsinzenierung 1673 selbst den eingebildeten Kranken spielte, erlitt auf offener Bühne einen Blutsturz und starb wenige Stunden später.

**Premiere am Freitag, dem 26.06.2020**

**Weitere Termine: 10.07., 18.07., 25.07., 02.08., 07.08.2020**

**Beginn jeweils 20.00 Uhr, außer am 02.08.: Beginn um 15.00 Uhr**

#### Hilfe, die Olchis kommen!

Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren von Erhard Dietl

Den Olchis kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat, fressen am liebsten alte Autoreifen und schlürfen dazu

Terpentinreste aus rostigen Dosen. Außerdem sind sie so stinkefaul, dass sie die meiste Zeit in der Sonne verdösen. Und wie sie aussehen: Grün, mit Hörhörnern und Knubbelnasen! Frech und lustig genießen sie ihr Leben. Einfach olchig! Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmuddelfing auf die geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschlucker einzusetzen, gibt es Probleme...

Seit 30 Jahren schon sind die Olchis Kult! Warum ist das so? Vielleicht einfach deswegen, weil sie so ganz anders sind als wir und alle unsere Normen in Frage stellen?

**Premiere am Sonntag, dem 12.07.2020**

**Weitere Termine: 19.07., 26.07., 01.08., 09.08.2020**

**Beginn jeweils 15.00 Uhr**

#### Make Germany great again – Eine Polit-Satire

Von Donald Trump zu lernen bedeutet, auf der Siegerseite zu stehen. Wann also traut sich die deutsche Kanzlerin endlich die befreienden Worte zu twittern: Make Germany great again! Natürlich müssten solchen Worten auch Taten folgen. Zum Beispiel müsste eine Mauer gebaut werden. Nicht so ein kleines Mäuerchen wie einst in Berlin, sondern eine imposante Mauer von 9 Metern Höhe. Aber wo? Vielleicht an der Grenze zu Luxemburg, da bliebe der Kostenrahmen überschaubar. Und im Falle eines Dexit wäre der Anfang schon gemacht...

Auf der Bühne wird heftig disputiert über das Für und Wider solcher und ähnlicher Maßnahmen. Aber dann erscheint Mr. President persönlich und stellt klar: Alles nur Fake-News!

**Premiere am Sonntag, dem 12.07.2020**

**Weitere Termine: 17.07., 31.07., 08.08.2020**

**Beginn jeweils 20.00 Uhr**



#### Der Großinquisitor – Theaterstück nach Fjodor Dostojewski



Wie wäre es, wenn Jesus auf die Erde zurückkäme? Dieser faszinierenden Frage hat der russische Schriftsteller

Dostojewski in seinem Roman ‚Die Brüder Karamasow‘ ein Kapitel gewidmet: Zur Zeit der spanischen Inquisition erscheint Jesus abermals unter den Menschen, die ihn sofort erkennen. Doch der Großinquisitor greift ihn auf und verurteilt ihn zum Tod auf dem Scheiterhaufen. Um Mitternacht besucht ihn der greise Inquisitor und erklärt ihm, dass er nicht das Recht habe, durch sein Erscheinen die Jahrtausende alte Ordnung der Kirche zu stören.





„Der Großinquisitor“ ist eine traumhafte Vision, die die höchsten Fragen und tiefsten Abgründe der Menschheit berührt. Ohne jeden Zweifel ein Stück großartige Weltliteratur!

**Premiere am Sonntag, dem 19.07.2020**  
**Weitere Termine: 24.07., 01.08.2020**  
**Beginn jeweils 20.00 Uhr**

## II. Sonderveranstaltungen

**Sonntag, 28. Juni, 19:00 Uhr**  
**Ort: Michaelskapelle, Westenstraße 88, Eichstätt**  
**Die Judastragödie von Egon Fridell**  
**Lesung im Rahmen der Residenzfestspiele Eichstätt**  
 Das „Liebe deine Feinde!“ geht diesem Judas gegen seine revolutionäre Natur. Er wünscht sich einen Messias mit dem Schwert in der Hand. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

**Samstag, 11. Juli, 20.00 Uhr**  
**Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt), Residenzplatz 1, Eichstätt, Innenhof**  
**The Scottish-Irish Night**



**Konzert im Rahmen der Residenzfestspiele Eichstätt**  
 Das vielfältige Repertoire von MacC&C Celtic Four (sh. Foto oben) reicht von stimmungsvollen Balladen über fetzige Pub-Songs bis hin zu grandiosen Instrumentalstücken. Dabei kommen die typischen Instrumente wie Dudelsack, Fiddle, Akkordeon, Bódhán oder Tin-Whistle zum Einsatz. Schottisch-irisches Lebensgefühl – garniert mit ein paar Prisen bayrischem Humor!

**Sonntag, 26. Juli, 19.00 Uhr**  
**Ort: Bischöfliches Ordinariat (ehemalige Dompropstei), Luitpoldstraße 2, Eichstätt, Treffpunkt: Innenhof**  
**Das Buch Hiob: Lesung im Rahmen der Residenzfestspiele Eichstätt**  
 Hiob erfährt großes Leid, verzichtet aber auf jede Klage und jede Frage nach dem Warum und Wozu seines Geschicks. Ist er der große Dulder?  
 Eintritt frei; Spenden erwünscht.

Tickets gibt es beim Eichstätter Kurier, unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder unter der Hotline 0651 / 97 90 777 und an den bekannten VVK-Stellen. Veranstalter ist der Verein Theater für Eichstätt e.V., Informationen gibt es unter Tel. 08421/6059932 oder im Internet unter [www.residenzfestspiele-eichstaett.de](http://www.residenzfestspiele-eichstaett.de).

## Über die Residenzfestspiele

Die Residenzfestspiele fanden 2019 zum ersten Mal statt. Träger ist der eigens dafür gegründete Verein „Theater für Eichstätt e.V.“ Die künstlerische Leitung der Residenzfestspiele obliegt dem Regisseur Dr. Marcel Krohn. Seine Frau Ramona Schmid steht auf der Bühne und sorgt auch hinter den Kulissen dafür, dass alles klappt. Die Residenzfestspiele werden unterstützt von der Stadt und dem Kreis Eichstätt sowie dem Bezirk Oberbayern. Eine Förderung durch das Land Bayern ist in Aussicht gestellt.

## Studentenzimmer



Das Alten- und Pflegeheim Heilig-Geist-Spital Eichstätt bietet günstige möblierte und nicht möblierte Studentenzimmer an. Die Vermietungspreise inkl. Nebenkosten können bei Besichtigung der Zimmer erfragt werden. Kontakt für die Vermietung der Studentenzimmer ist Frau Rosa Gehring, Tel. 08421/ 9377171, E-Mail: [rosa.gehring@eichstaett.de](mailto:rosa.gehring@eichstaett.de), Heilig-Geist-Spital Eichstätt, Bahnhofplatz 3, 85072 Eichstätt

ANZEIGEN

**ABALANCE**  
**The ABBA Show**  
 Altes Stadttheater Eichstätt  
 Sa 14.03.2020, 20.00Uhr  
 Tickets: Tickethotline Donaukurier T. 0841 96 966 800  
 online: [www.eventim.de](http://www.eventim.de) + T. 01806 570 070

**Buchführung und Lohnabrechnung**  
 Setzen Sie den Rotstift an!

- LFD. FINANZBUCHHALTUNG
- LFD. LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- DIGITALE BELEGARCHIVIERUNG
- INDIVIDUELLE, BRANCHENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN
- EXISTENZGRÜNDUNG UND CONTROLLING
- PERSONALMANAGEMENT

**VKS-KONTIERBÜRO LTD.**  
 Rieshofener Str. 15, 85137 Walting  
 Tel. 0 84 26 / 98 54 55-0  
**WWW.KONTIERBUERO.COM**  
Dienstleistungen gem. § 6 Nr. 3, 4 StBerG, Sortieren, Kontieren, Erfassen, Auswerten. Keine Rechts- und Steuerberatung.

*Sparen Sie bis 50 %*

**Nasse Wände?**  
**Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.  
 TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe  
 Eichstätt · Neuburg a. d. Donau · Ingolstadt  
 ☎ 0841/95529986  
**[www.isotec.de/haeusler](http://www.isotec.de/haeusler)**

**ISOtec**  
 Wir machen Ihr Haus trocken



**Kinder sollten wissen wie  
Gemüse schmeckt –  
Lebensmittel ganz ohne  
Zusatzstoffe**

**NATÜRLICH BIO...  
...NATÜRLICH GUT**

- ✓ Knapp 650 m<sup>2</sup>  
Verkaufsfläche
- ✓ Vollsortiment  
an biologisch  
und ökologisch  
erzeugten Produkten
- ✓ Täglich frische Waren
- ✓ Parkplätze  
vor der Tür



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Ihr Bella Vita-Team**

Biomarkt Bella Vita · Weissenburger Straße 14 · 85072 Eichstätt  
Tel. 0 84 21 / 9 09 74 50 · E-Mail: biomarkt-bellavita.web.de

**WEGLOHNER**  
WELLNESS & THERAPIEZENTRUM

ILONA WEGLOHNER  
MORSBACHER STRASSE 12  
85135 EMSING  
EMSING@PRAXIS-WEGLOEHNER.COM  
TELEFON: 08423 - 9850242

**Krankengymnastik**  
**Wirbelsäulengymnastik**  
**Yoga Pilates**

Öffnungszeiten:

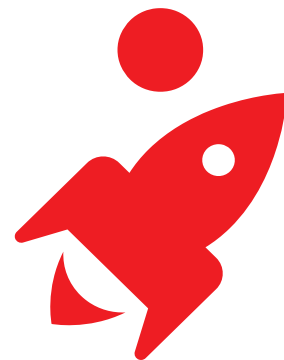
Mo.–Do. von 9.00 – 18.00 Uhr

Fr. von 9.00 – 15.30 Uhr

Sie können gerne Termine und Voranmeldungen vereinbaren.

**Ausbildungsstart  
1. September 2021**

**Schule,  
fertig, los?**



[spk-in-ei.de/ausbildung](https://www.spk-in-ei.de/ausbildung)

**Hier bist du richtig.**

**Starte jetzt deine Ausbildung bei uns - mit einem  
starken Team und tollen Möglichkeiten.**

- Ausbildung Bankkaufmann (m/w/d)
- Abiturientenprogramm (m/w/d)
- Duales Bachelor-Studium (m/w/d)



 **Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt**